

PLAST – Plattform StudentInnen



Das Virus COVID-19

hat unser Leben in den letzten Monaten weitreichend beeinflusst. So haben beispielsweise sämtliche Universitäten ihren Betrieb für das gesamte Semester auf Homelearning umgestellt und auch wir müssen kreativ werden, was unsere PLAST-Veranstaltungen für dieses Semester angeht, da Informationsabende und Exkursionen nicht wie gewohnt stattfinden können. Daher haben wir auf unserer Website eine Umfrage gestartet und sie über unseren Newsletter, Facebook und Instagram verbreitet, um herauszufinden, ob Online-Veranstaltungen für unsere Mitglieder eine Alternative darstellen würden.

Mehr als 90 % der Umfrageteilnehmer*innen hat diese Idee gefallen, weshalb wir sie umsetzen werden. Da sich leider nicht alle Angebote, wie beispielsweise Exkursionen, ohne Nachteile online anbieten lassen, verschieben wir einige der für dieses Semester (Sommersemester 2020) geplanten Veranstaltungen auf das kommende Wintersemester 20/21. Trotzdem können Interessierte mit einer erhöhten Online-Präsenz der PLAST rechnen sowie Online-Vorträgen und womöglich auch mit interaktiven Online-Workshops. Wir sind derzeit (Stand April 2020) im Kontakt mit unseren Referent*innen und arbeiten an einer möglichst zufriedenstellenden, abwechslungsreichen Lösung.

Abb. 1: Das Wiener PLAST-Team (v.l.n.r.): Sabine Kliment, Salome Niethammer, Carolin Eller, Lena Freise, Silvia Gradl, Eva Füchtenbusch, Michelle Lau, Katharina Janssen, Darlene Hörle, Katharina Karner. Aufgrund eines Auslandssemesters nicht im Bild: Paulina Hiersch



Wir freuen uns bereits auf das kommende Semester, in dem wir hoffentlich wieder in Persona mit unseren Referent*innen und Mitgliedern interagieren, gemeinsam Veranstaltungen besuchen und Social Events wahr-

nehmen können. Bis dahin alles Liebe und wir hoffen, ihr übersteht diese ungewohnte Zeit möglichst ohne schwere Einbußen und Krankheit, sodass wir gemeinsam gesund und munter in das Wintersemester 20/21 starten können!

Euer PLAST-Team Wien

Efpsa – Virtual General Assembly

Die PLAST ist Mitglied der Efpsa (European Federation of Psychology Students' Associations), der Dachorganisation europäischer Psychologiestudierenden-Organisationen. Jährlich wird der Efpsa-Congress von einem anderen Gastgeberland organisiert. Dieses Jahr hätte über Ostern der 34. Congress in Irland stattgefunden. Aufgrund von Corona wurde die Veranstaltung vor Ort leider abgesagt. Stattdessen hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, von zu Hause aus die live via Facebook übertragene Generalversammlung mitzuverfolgen. Die 32 Member Representatives (MRs) der Mitgliedsorganisationen konnten über eine Votingplattform zu den unterschiedlichen Proposals online abstimmen. Neben formellen Angelegenheiten, wie Namensänderungen oder Genehmigungen, die die Statuten betrafen, zeichnete sich die erste Versammlung durch eine Besonderheit aus: die Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitgliedsorganisationen. Um eine sogenannte „second stage membership“ bewarb sich die Mitgliedsorganisation VSPA (Voice of Albanian Psychology Students) aus Albanien. Eine vollwertige Mitgliedschaft ermöglicht den albanischen Studierenden z. B. einen Member Representative zu stellen, selbst Efpsa-Events im Heimatland zu planen und einen Austausch mit einer anderen Mitgliedsorganisation zu organisieren. Um eine „first stage membership“ mit „observer status“ bewarben sich Studentenorganisationen aus Belgien (Gent), Frankreich und Italien. Da die Abstimmungen zugunsten der neuen Mitglieder ausfiel, zählt die Efpsa nun offiziell 33 vollwertige Mitglieder sowie drei weitere im „observer status“.

In der zweiten Versammlung am nächsten Tag wurde das neue Board of Management (BM) gewählt. Engagierte Studierende konnten sich vorher für eine der acht Positionen des BM bewerben – u. a. für die des Efpsa-President, Vice-President, Events Officer, Finance Officer etc. Das Board of Management wird jedes Jahr neu besetzt und von den MRs gewählt. Zur Wahl als President stellte sich in diesem Jahr Vita Bogdanic, eine Studentin aus Kroatien, die ihren Master zurzeit in den Niederlanden macht und im letzten Jahr im BM als Academic

Affairs Officer tätig war. Als President möchte sie die interne Kommunikation stärken, Member Representatives mehr in Entscheidungen involvieren und aufgrund der jetzigen Situation Social Meetings organisieren, die auch online stattfinden können, um so auch in einer schwierigen Zeit weiterhin als Gemeinschaft aktiv bleiben zu können. Vita wurde von den MRs mit großer Zustimmung gewählt und löste somit Ying Wai Cheung als Efpsa-President ab.

Verfasst von



Darlene Alicia Hörle

Studentin im Bachelor Psychologie und Biologie
an der Universität Wien, aktives PLAST-Mitglied und
efpsa Member Representative of Austria

Interesse oder Fragen zur PLAST und ihren Aktivitäten?

Kontakt:
veranstaltungen.plast@boep.or.at
leitung.plast@boep.or.at
www.plast.at

Bücherliste

Bücher, die zur Rezension angefordert werden können

Sollten Sie Interesse haben, eines der Bücher für die PlÖ zu rezensieren, wenden Sie sich bitte an Frau Mag.^a DDR.ⁱⁿ Regine Daniel (daniel.pioe@boep.or.at).

Borg-Laufs, M., Gahleitner, S. & Hungerige, H. (2020). Schwierige Situationen in Therapie und Beratung mit Kindern und Jugendlichen. Beltz.

Jacob, G. (2020). Vorsicht Therapiefallen! Verfallene Situationen und Sackgassen in der Psychotherapie erkennen und auflösen. Beltz.

Kern, S. & Hintermeier, S. (2018). Psychodrama-Psychotherapie im Einzelsetting. Theorie und Praxis des Monodramas. Facultas-Verlag.

Kick, H. A. & Sundermeier, Th. (2014). Gewalt und Macht in Psychotherapie, Gesellschaft und Kunst. LIT Verlag.

Kick, H. A. & Schmitt, W. (2015). Leib und Leiblichkeit als Krisenfeld in Psychopathologie, Philosophie, Theologie und Kunst. LIT Verlag.

Külz, A. (2020). Zwangsstörungen – 75 Therapiekarten mit 24-seitigem Booklet in hochwertiger Klappkassette. Beltz.

Matakas, F. (2019). Psychodynamik der Schizophrenie. Symptomatik, Entwicklung, Therapie, Bedeutung. Kohlhammer-Verlag.

Mauss-Hanke, A. (Hrsg.) (2014). Internationale Psychoanalyse Band 9: Moderne Pathologien. Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal of Psychoanalysis. Psychosozial-Verlag.

Schneider, G., Bär, P., Hamburger, A. et al. (2017). Akira Kurosawa – Die Konfrontation des Eigenen mit dem Fremden. Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie Band 14. Psychosozial-Verlag.

Staack, S. & Frohn, B. (2012). Demenz: Leben mit dem Vergessen: Diagnose, Betreuung, Pflege – Ein Ratgeber für Angehörige und Betroffene. Mankau.

Bitte senden Sie Ihre Rezension innerhalb eines Jahres an: daniel.pioe@boep.or.at – Die Richtlinien für Rezensionen finden Sie unter: http://www.pioe.at/fuer_autorInnen/